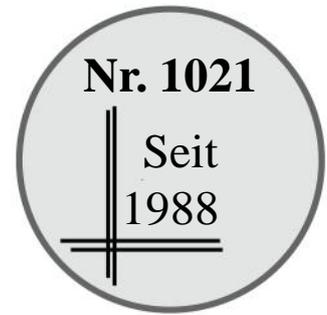




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Ein hoher Preis für ein kurzes Glück

„Dina aber, Leas Tochter, die sie Jakob geboren hatte, ging aus, die Töchter des Landes zu sehen. Als Sichem sie sah, der Sohn des Hiwiters Hamor, der des Landes Herr war, nahm er sie, legte sich zu ihr und tat ihr Gewalt an. Und sein Herz hing an ihr und er hatte das Mädchen lieb und redete freundlich mit ihr. Und Sichem sprach zu seinem Vater Hamor: Nimm mir das Mädchen zur Frau.“

1. Mose 34 1-4

„Er kam, sah und siegte!“ so könnte man die Gewalt beschreiben, die Sichem hier begeht. Ein Verbrechen an ihr, ein kurzes Vergnügen für ihn. Aber mit weitreichenden Folgen für alle Menschen in dieser Region. Sichem sieht die Tochter Leas, der ungeliebten Ehefrau von Jakob und will sie sofort haben. Nicht einen Moment denkt er an die Folgen. Er vergewaltigt sie. Die Brüder von Dina hören von dieser ungeheuerlichen Schandtät. Ihre Wut kennt keine Grenzen. Doch sie wissen auf der anderen Seite, dass sie im offenen Kampf gegen Sichem keine Chance haben. Er ist der Sohn des Bürgermeisters Hamors, einer sehr großen Stadt in dieser Gegend. Doch ihre Wut lässt sie erfinderisch und hinterhältig eine List ergreifen: Hamor kommt zu ihnen und

will gut Wetter machen. Klar weiß er, dass sein Sohn ein schweres Verbrechen begonnen hat. Doch er hofft, wenn sein Sohn Sichem sie heiratet kehrt wieder Frieden ein und alles wird gut. Die Brüder der Dina sagen: „Okay, wir geben euch unsere Schwester Dina, aber unter der Bedingung, dass ihr, genauso werdet wie wir, dass ihr euch beschneiden lasst! Alle Männer der Stadt sollen sich beschneiden lassen.“ Hamor und auch Sichem erkennen nicht die Falle, in die sie gelockt werden. Einfach darum nicht, weil diese äußerst schmerzhafteste Beschneidung für sie keine übliche Praxis ist. Nach drei Tagen liegen alle Männer in ihren Schmerzen, alles tut weh, sie sind nicht in der Lage irgendeiner Arbeit oder Tätigkeit nachzugehen. Sie sind völlig arglos, völlig wehrlos und darum auch völlig verloren. Die Brüder der Dina haben nur auf diesen Augenblick der völligen Hilflosigkeit bei den Bürgern der Stadt gewartet und überfallen nun diese Stadt und töten jeden, der kämpfen kann mit dem Schwert. Anschließend rauben sie diese Stadt aus, nehmen alle Frauen und Kinder mit, alles Vieh, alles was wertvoll ist und zünden die Stadt an. Was für eine Katastrophe. Diese Rache ist so völlig unverhältnismäßig. Ja, es war Unrecht, aber für die Vergewaltigung des einen Mädchens

müssen nun tausende sterben. So ist es oft, dass ein einziges Unrecht, eine gewaltige Lawine an Folgen auslöst. Ein kurzer Spaß führt in ein langes Leiden. ein Augenblicksvergnügen hat ultrabrutal lang anhaltende Konsequenzen. Hätte Eva im Paradies geahnt, dass die angebotene Frucht der Schlange, die ganze Welt ins Chaos stürzen würde, sie hätte diese Frucht niemals angefasst. Sie werden dadurch aus dem Paradies vertrieben, sie leiden, sie kämpfen, sie verderben, sie sterben. Ja, ihr Sohn wird ermordet, aufgrund ihrer Tat, was für ein Elend!

Es heißt: Niemand sündigt für sich allein. Sünde hat immer drei Ebenen: Schuld zerstört mich, schadet meinem Nächsten und erzürnt Gott. Denn diese Schuld führt dahin, dass Gott seinen einzigen Sohn Jesus Christus opfern muss, damit nicht alle Welt vor die Hunde geht. Darum kommt Jesus Christus in diese Welt und übernimmt all diese schlimmen Dinge, lädt sie sich auf die Schulter und geht damit ans Kreuz, um dort dann für uns die Strafe zu tragen. Jesus stirbt stellvertretend für Sichem, für die Brüder der Dina, für Eva, für uns alle. Die Gnade Gottes ist größer als unsere Schuld.

Doch es ist eine wirklich teuer erkaufte Gnade.



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

